

Angst - eine psychische Störung mit vielen Gesichtern

- Thema der Einheit:** Angst - eine psychische Störung mit vielen Gesichtern
Thema der Stunde: Was kennzeichnet die einzelnen Angststörungen?
Ziele: Die SuS erarbeiten sich arbeitsteilig die fünf Angststörungen:
- generalisierte Angststörung,
 - Panikstörung, Agoraphobie,
 - soziale Phobie, spezifische Phobien,
 - Zwangsstörungen,
 - posttraumatische Belastungsstörung,
- um deren Symptomatik und Verlauf kennen zu lernen.

Verlaufsplanung

| Phase / Zeit | geplantes Vorgehen für 2x 90 min. | Material / Sozialform |
|----------------------------------|--|----------------------------|
| Ablauf vorstellen (2 min) | <u>Was machen wir heute?</u> - Recherche zur jeweiligen Angststörung - Aufbereitung der Ergebnisse für eine Präsentation im Plenum. | LV |
| Einführung (5 min) | Ich möchte den Arbeitsauftrag mit euch noch einmal durchgehen, um Fragen gleich zu Beginn und gemeinsam zu klären. <ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiel • Symptome, sonstige Kennzeichen (ICD-10 und DSM-IV) • Verlauf | PL, AA |
| Erarbeitung (80 min) | Die SuS erarbeiten arbeitsteilig in Gruppen die fünf Angststörungen. | Plakate, Stifte Laptops |
| Abschluss (1 min) | Ausblick für die nächste Woche: Präsentationen zu den einzelnen Angststörungen | |

Unterrichtsentwurf Angststörungen von Y. Tietze

Sequenz

Der Sequenzablauf dieser Einheit sieht wie folgt aus:

1. Was versteht man unter Klinischer Psychologie?
2. Was sind psychische Störungen?
3. Was kennzeichnet normabweichendes Verhalten?
4. Was ist Angst und was sind ihre Komponenten?
5. Wie werden Ängste klassifiziert? (DSM-IV und ICD-10)
6. Was kennzeichnet die einzelnen Angststörungen?
7. Wie lässt sich die Entstehung von Ängsten erklären? (Lerntheorie, psychoanalytische Auffassung, kognitivistische Auffassung)
8. Wie lässt sich Angst bewältigen/therapieren? Analog zu den Erklärungsansätzen.

Arbeitsauftrag

Stellt dem Kurs „eure“ Angststörung (generalisierte Angststörung, Panikstörung, Agoraphobie, soziale Phobie, spezifische Phobien, Zwangsstörungen bzw. die posttraumatische Belastungsstörung) mit Hilfe eines Fallbeispiels vor. Geht dabei insbesondere auf die Symptomatik (nach ICD-10 und DSM-IV in der Gegenüberstellung), weitere besondere Kennzeichen (Beginn der Erkrankung, begleitende Umstände) und den Verlauf der Angststörung ein.

Außerdem erstellt ihr ein umfassendes Handout, mit dem sich alle auf die Klausur vorbereiten können. Zudem soll eure Präsentation eine Übungsaufgabe für den Kurs beinhalten.

Die besondere Herausforderung für euch ist zudem, dass keine „normale, typische“ Präsentation erstellt werden soll: nicht erlaubt sind demnach PowerPointPräsentationen und OHP-Folien. Ihr könnt eure Ergebnisse als fiktives Interview oder Expertengespräch, Rollenspiel (z.B. in einer Selbsthilfegruppe), Theaterszene, Zeitungsartikel, Fernsehsendung, Radiobeitrag etc. präsentieren. Seid kreativ!

Medien

Gut nutzbare Internetseiten sind z.B.:

<http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icd10/htmlgm2008/fr-icd.htm>

<http://www.swissanxiety.ch/de/angst/betroffene/index.shtml>

<http://www.paniker.de/>

<http://www.panik-attacken.de/>